

	<p>Objekt: Frauenkleid</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Nordafrika, West- und Zentralasien</p> <p>Inventarnummer: I B 10006</p>
--	--

Beschreibung

Hemdartig geschnittenes Kleid mit langen Ärmeln und eckigem Halsausschnitt aus schwarzem Grundgewebe, flächenfüllend mit Kreuzstichen bestickt.

Die angesetzten, weit geschnittenen Ärmel verlaufen an den Innenseiten jeweils in einer Spitze bis zum Wadenbereich; der Saum ist durch seitliche Einsätze, die bis unter die Achsel verlaufen, extra geweitet. Das auffällig breitformatige Kleid gehörte einer korpulenten Person.

Die Ärmelaußenkanten schmücken rot-gelb gemusterte Bänder; d.h. rotes Band ist auf schwarzes Grundgewebe appliziert, mit gelben Maschinen-Doppelsteppstichlinien, die ein regelmäßiges Rautenmuster bilden. Das gleiche rote Gewebe gibt es auch als Paspelstreifen im Nackenbereich des Halsausschnittes.

Stickerei:

Die gestickten Ornamentbänder, bestehend aus stilisierten Pflanzenmotiven, dominieren durch ihre Symmetrie die Gesamtgestaltung des Kleides. Auf den Ärmeloberseiten befindet sich je ein solcher rechteckiger Musterblock, ebenso im Bereich des Halsausschnittes bis hin zur Brust. Breite Bordüren, auf Vorder – und Rückseite bis Kniehöhe reichend, steigen an den Seiten bis Hüfthöhe an. An der Oberkante enden diese Muster nicht in einer Linie sondern durch vereinzelt Motive entsteht ein optisch einallmählicher Übergang.

Alle sich im Bereich des Oberkörpers befindlichen Stickereien sind rotbetont, während der gesamte Rockbereich vor allem in Blautönen gestaltet ist.

Maße in cm:

Schulterbreite, rechts: 22; links: 21 // Ärmeloberkante, rechts: 30,5; links: 30 // Ärmellänge – Außenkante, rechts: 99; links: 97 // Brustumfang: 122 // Halsausschnitt – Tiefe: 15 // Saumweite: 218

Material: 1. Grundgewebe:

Baumwollsatin, schwarz

2. Verstärkungsgewebe:

a) im Saum:

- siehe Grundgewebe
- im Saumbereich der Rückseite außerdem rotes, leinwandbindiges Baumwollgewebe

b) Nackenbereich, Halsausschnitt:

rotes leinenbindiges Baumwollgewebe

3. Stickerei:

Baumwollgarne, s-Draht (S2z) in Blau, Hellblau, Lachs, Weinrot, Grün, Flieder; weiterhin zwei verschiedenen Garne in Hellgelb (1. Variante siehe oben.; 2. Variante: bestehend aus 3 Einzelfäden)

4. Nähfäden:

- Kleidernähte, manuell. Grobe Baumwollzwirne, schwarz
- Ärmelapplikationen, Maschinennähte: Baumwollzwirn, gelb/ Baumwollzwirn, schwarz

5. alte Ausbesserungs- und Staffiernähte:

Baumwollgarne in Blau und Rot (siehe 3.)

Herstellungstechnik: Siehe „Objek

Sammler: Schienerl, Peter W.

Grunddaten

Material/Technik:

Baumwolle; Seidengarn

Maße:

Länge x Breite: 140 x 120 cm (B: Ärmel)

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Beduinen
	wo	Sinai (Halbinsel)
Gesammelt	wann	
	wer	Peter Schienerl (1940-2001)
	wo	

Schlagworte

- Kleid